

St L I 575/44

N i m e d e r s c h r i f t

über den Vollzug der Todesstrafe an dem ehem. Jäger Emil
I f k o v i t s, geb. am 3. Jänner 1924 in Felixdorf.

Anwesend waren:

- 1.) Major Weddige, Kdeur des W.U.G.X in Wien als leitender
Offizier,
- 2.) dessen Stellvertreter Hauptmann Walther vom selben W.U.G.,
- 3.) Oberstabsrichter Dr. Prückner als richterl. J. Offizier,
- 4.) Hj.Ob.Insp. Pflanzner als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle,
- 5.) Stabsarzt Dr. Jonasch, Truppenarzt aus der Breitenseer Kas.

Ferner waren angetreten:

a) das Exekutionskommando in der Stärke von 10 Mann von der
Wachtruppe Wien unter Führung von Leutnant Obrock,

b) 1 Zug Mannschaften aus der Radetzkykaserne als Zuschauer
unter Führung von Obl. Zellner.

Zugegen war ferner der Standortpfarrer Ottinger.

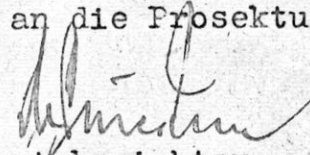
Der Verurteilte stand um 7 Uhr 14 Min gefesselt auf dem
Richtplatz. Die angetretene Einheit stand auf Kommando „Gewehr
über“ still. Der Richter gab dem Verurteilten die Urteilsformel
und Bestätigungsverfügung nochmals bekannt. Der Verurteilte nahm
dies mit „Jawohl“ zur Kenntnis. Dem Verurteilten wurde eine
Augenbinde angelegt.

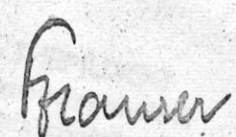
Das Vollzugskommando von 10 Mann war 5 Schritte vor dem
Verurteilten aufgestellt.

Das Kommando „Feuer“ erfolgte um 7 Uhr 15 Min.

Der Sanitätsoffizier stellte den sofortigen Tod fest.

Die Leiche wurde mit Sanit. Wagen an die Prosektur des Pes.
Laz. Ia abtransportiert (Übernehmer Uffz. Hauer vom Standort-
arzt). Bestattungsschein wird vom Gericht heute ausgefertigt
und an die Prosektur gesendet.


Oberstabsrichter.


Hj.Ob.Insp.